

PRESSEMELDUNG

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Am Weidendamm 2
10117 Berlin

Postfach 64 02 26
10048 Berlin

Telefon : 030 20617-400 / -401

Telefax : 030 20617-499

BW-Netz: 8206

kmbapresse@bundeswehr.org

www.kmba.de

www.katholische-militaerseeelsorge.de

Militärbischof Overbeck würdigt den Dienst der Soldaten im Einsatz

Bei seinem ersten pastoralen Besuch in Mazar-e Sharif und Kunduz (Afghanistan) vom 30.09. bis 03.10.2011 dankte Militärbischof Dr. Franz-Josef Overbeck den Soldatinnen und Soldaten für ihren schwierigen und zuweilen gefährlichen Dienst.

Soldaten lebten in einer besonderen Form von Solidarität, um Verantwortung für das Weltgemeinwohl zu tragen. Dies umfasse für die zumeist jungen Frauen und Männer einen großen Spannungsbogen: Sie lebten in einem klimatisch extremen Umfeld, würden mit Gewalt konfrontiert oder müssten sogar im Verteidigungsfall – als Ultima Ratio – Gewalt anwenden. Die mangelnde gesellschaftliche Anerkennung ließe bei dem einen oder anderen schon die Frage aufkommen: Wozu machen wir das?

Der Militärbischof sagte, er sei überzeugt, dass die Soldaten, auch in der Zusammenarbeit mit nicht militärischen Hilfsorganisationen, Vertrauen schaffen und Eigeninitiative in der afghanischen Bevölkerung aufbauten. Er hoffe, dass dieser Dienst der Soldaten Früchte trage, dahingehend, dass die Menschen Gerechtigkeit und Frieden immer mehr zur Maxime ihres Lebens machten, dass das Gewissen und Rechtsempfinden geschärft werde und Konfliktbewältigung nicht durch Gewalt geschehe.

Generalmajor Markus Kneip, Kommandeur des Regionalkommandos Nord, der Ende Mai bei einem Sprengstoffanschlag im Gouverneurspalast von Taloqan verletzt wurde, empfing den obersten Militärseelsorger. Der Militärbischof und der Kommandeur bezeugten am Ehrenhain für die gefallenen Soldaten ihren Respekt und sprachen ein Gebet.

Militärbischof Dr. Overbeck feierte in Konzelebration mit den Militärpfarrern Andreas Vogelmeier in Mazar-e Sharif und Marius Merkelbach in Kunduz Gottesdienste, an denen die Soldatinnen und Soldaten rege teilnahmen. Die Soldaten nahmen gerne die Gelegenheit wahr mit Militärbischof Overbeck das eine oder andere Gespräch zu führen.

Marlene Beyel
04.10.2011